

Faurecia steigert Umsatz

Faurecia erwirtschaftete im dritten Quartal 2013 einen konsolidierten Umsatz von 4,117 Milliarden Euro (+5,2 %). Die ausgewiesenen Umsätze erhöhten sich um 0,8 Prozent. Im Laufe des Quartals dämpften Schwankungen der Wechselkurse die Geschäftstätigkeit um vier Prozent.

Die Produktverkäufe (an Automobilhersteller gelieferte Teile und Komponenten) beliefen sich im dritten Quartal 2013 auf insgesamt 3,13 Milliarden Euro. Die Monolithenverkäufe stiegen um 10,8 Prozent auf 673,7 Millionen Euro. Der Bereich Entwicklung, Werkzeugmaschinen und Prototypen wuchs im dritten Quartal 2013 um 20,2 Prozent auf 313,3 Millionen Euro; Grund dafür waren die fortlaufend hohen Entwicklungsaktivitäten im Rahmen neuer Aufträge.

In Europa gingen die Produktverkäufe um 1,4 Prozent auf 1,65 Milliarden Euro zurück. In Anbetracht des mäßigen Wirtschaftswachstums in Europa wird auch für 2014 mit einem sehr geringen Wachstum gerechnet.

In Nordamerika erreichten die Produktverkäufe 834,8 Millionen Euro; dies entspricht einem Rückgang um 13,4 Prozent.

In Asien kann Faurecia weiterhin starkes Wachstum vorweisen. Die Produktverkäufe stiegen hier um 21,4 Prozent auf 422,9 Millionen Euro, maßgeblich angeführt von einem Wachstum um 23,2 Prozent in China, das einen Geschäftsanteil von über 80 Prozent in der Region ausmacht. In Südamerika erhöhten sich die Produktverkäufe um 4,4 Prozent auf 190,3 Millionen Euro. Im Rest der Welt sanken die Produktverkäufe um 34,6 Prozent auf 30,7 Millionen Euro.

Der Geschäftsbereich Autositze erwirtschaftete mit Produktverkäufen 1,095 Milliarden Euro (-7 %). Die Produktverkäufe im Technologiebereich stiegen um 4,9 Prozent auf 806,2 Millionen Euro und gingen im Geschäftsfeld Automotive Exteriors um 2,3 Prozent auf 372,8 Millionen Euro zurück. (ampnet/nic)

